

Zahlstellen: 1; 562 + 500-529.  
Grundkapital: RM 1 000 000.- (1 000/RM 1 000.-).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.  
Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl.Verm. RM 203 402.-, Uml.Verm. RM 793 530.-, Unsichere Werte RM 235 157.-; Passiva: Rücklagen RM 113 474.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 100 000.-), Rückstellungen

zu unsicheren Werten RM 190 775.-, Verbindlichkeiten RM 33 400.-.  
Verlust: RM 145 488.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 1 867.-).  
Dividenden ab 1938/39: 6, 6, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.  
Tag der letzten H.-V.: 7. Oktober 1949.

## Agrippina Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin W 30, Mackensenstrasse 16

Fernruf: 24 16 65; 24 16 66.  
Postscheckkonto: Berlin-West 8 57.  
Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor, Bezirksbank Schöneberg, Kto. Nr. 126 87; Bankhaus Delbrück, von der Heydt & Co., Köln; Bank für Handel und Industrie, Berlin-Charlottenburg; Hans Weber K.-G. a.A., Berlin-Charlottenburg.  
Gründung: 2. Aug.; eingetr. 22. Dez. 1923.  
Zweck: Unmittelbarer und mittelbarer Betrieb aller Arten von Lebensversicherungen, Invaliditäts- und Sparversicherungen, die Beteiligung an Versicherungs- und Realkreditunternehmungen sowie an wirtschaftlich mit dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft zusammenhängenden Unternehmungen. Der Geschäftsbetrieb in 1948 erstreckte sich auf die im Geschäftsplan vorgesehenen Arten der regulären Lebens-, Töchteraussteuer-, Invaliditätszusatz- und Unfallzusatzversicherungen.  
Vorstand: Kaufmann Ernst Kahlo, Berlin; Versicherungsmathematiker Carl Bernheim, Berlin.  
Aufsichtsrat: Bankier Eugen v. Rautenstrauch, Köln, Vors.; Kaufmann Otto Schlösser, Berlin, stv.Vors.; Rechtsanwalt Heinrich Brems, Hamburg; Direktor a.D. Ernst Farnsteiner, Bensberg/Frankenforst; Direktor Dr. Carl-Edmund Loth, Köln; Kaufmann Eduard Schilling, Bremen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.  
Zahlstellen: 1; 80.  
Anlagen: Grundbesitz in Berlin.- Die Gesellschaft gehört zur Agrippina-Versicherungs-Gruppe (Agrippina See-, Fluß- und Landtransport Versicherungs-Gesellschaft, Köln). Die Beziehungen zu den Gesellschaften der Agrippina-Gruppe bestehen in der gemeinsamen Ausnutzung der Außenorganisation; eine gegenseitige finanzielle Abhängigkeit ist nicht vorhanden.  
Aktienkapital: Nom. RM 1 000 000.- Namensaktien, davon RM 950 000.- Stammaktien (8500/100.- mit 27,04 % Einzahlung, 1000/100.- voll eingezahlt) und RM 50 000.- Vorzugsaktien (500/100.- mit 27,04 % Einzahlung mit besond. Stimmrecht).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je RM 25.- Einzahlung = 1 Stimme. Die Vorzugsaktien haben in bestimmten Fällen 30faches Stimmrecht.  
Dividenden ab 1939: 8, 8, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0 % (20.6.1948), (Stamm- und Vorzugsaktien).  
Tag der letzten H.-V.: 21. Dezember 1949.

## Frankfurter Bodenkreditbank Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main) Beethovenstraße 71

Drhtanschrift: Grundkredit.  
Fernruf: 7 84 61, 7 26 16.  
Postscheckkonto: 708 17.  
Bankverbindung: Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt (Main), Girokonto 4/257.  
Gründung: 14. März 1928.  
Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Finanzierung des Wohnungsbaues, insbesondere des gemeinnützigen Kleinwohnungsbaues, durch Gewährung oder Beschaffung von Hypotheken und Bauzwischenkrediten. Zu seinen Aufgaben gehört ferner die Zurverfügungstellung oder Beschaffung von Darlehen oder Hypothekarkrediten für Umschuldungs- oder sonstige Zwecke im Interesse der Zinssenkung unter Bevorzugung von Geldnehmern, deren Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt oder für die öffentlichen Gewährsträger haften. Die Gesellschaft ist berechtigt, für die Zwecke der Wohnungsbaufinanzierung oder Umschuldung Schuldverschreibungen auszugeben und im übrigen alle mit ihren Aufgaben zusammenhängenden Finanzgeschäfte zu betreiben oder sich an Unternehmungen ihres Tätigkeitsgebietes zu beteiligen.

Vorstand: Wilhelm Hundt, Frankfurt (Main); Wilhelm Dörflein, Frankfurt (Main); Adolf Kohl, Oberverwaltungsdirektor, Frankfurt (Main).  
Aufsichtsrat: Dr. Karl Schwarzkopf, Staatssekretär a.D. (Generaldirektor der Landeskreditkasse, Kassel), Kassel, Vors.; Georg Klingler, Stadtkämmerer, Frankfurt (Main), stellv. Vors.; August Franz, Landesbank-Direktor (Nassauische Landesbank), Wiesbaden; Dr. Carl Kretsch, Obermagistratsrat, Frankfurt (Main); Heinz Wülfling, Stadtverordneter, Frankfurt (Main); Direktor Günther Ladisch (Rhein-Main-Bank), Frankfurt (Main); Bürgermeister Dr. Grenzbecher, Kassel.  
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.  
Zahlstellen: 532 Ffm; 140; 561; 609 Ffm.  
Grundbesitz: 1 001 qm, davon bebaut 436 qm.  
Anlagen: Verwaltungsgebäude in Frankfurt (Main).  
Aktienkapital: RM 500 000.- (40/12 500.-).  
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 500.- = 1 Stimme.  
Aus der Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Barreserve RM 1 179 918.-, Kurzfristige Forderungen RM 5 615.-, Schuldner RM 463 374.-, Hypotheken,